

FROST STREIFT ÜBER KARGE FELDER

Vorspiel: a - C - G - FC - F - CG - C - C

1. Frost streift über karge Felder,
kalter Hauch durchzieht die Wälder.
Winter`s Kälte macht sich breit.
Weiße Flocken fall`n hernieder,
und die Menschen spüren wieder,
sie bricht an, die Weihnachtszeit.

2. Überall Betriebsamkeiten,
denn man will sich vorbereiten
auf die seel`ge, heil`ge Nacht,
in der uns ein Kind geboren,
zum Erlöser auserkoren,
das uns zeigt der Liebe Macht.

3. In den Stuben Kerzen senden
Flackerlicht, das an den Wänden
regsam Schattenspiele treibt.
An die Fenster haucht der Winter
außen Feuchte, doch dahinter
es doch warm und trocken bleibt.

Zwischenspiel: a - C - G - FC - F - CG - C - E4 E

4. Mögen Ruhe, Einkehr, Frieden,
die uns derzeit hier beschieden,
doch uns auch im neuen Jahr
stets begleiten, Freud` bereiten
und sich überall ausbreiten.
GOTT vor Schaden uns bewahr.

Text und Musik: Chotu 12 / 2024